

# Frankenberger Nachrichtenblatt

und

## Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Zur gefälligen Beachtung.

Mit nächster Sonnabends-Nummer schließt das dritte diesjährige Quartal unsers Blattes und werden bei deren Ausgabe die Abonnements-Beträge für dasselbe eingehoben. — Wir laden zu neuen Abonnements auf das vierte Quartal ein, in dem wir nach wie vor neben möglichst schneller Berichterstattung über die wichtigsten politischen Tagesereignisse auch für gute novellistische Unterhaltung besorgt sein werden.

Die Expedition des Frankenberger Nachrichtenblattes.

### Bekanntmachung.

Donnerstag, den 10. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr finden die **Controlversammlungen** der im Gerichtsamtbezirk Frankenberg beurlaubten Reservisten und Landwehrleute, sowie der daselbst zur Disposition der Truppentheile und zur Disposition der Ersatzbehörden beurlaubten Mannschaften auf dem Schießhause zu Frankenberg statt.

Die genannten Mannschaften haben sich pünktlich zur angegebenen Zeit, auch wenn sie eine besondere Ordre nicht erhalten sollten, bei Vermeidung der in den Militairgesetzen angedrohten Strafe, auf dem Controlplatze einzufinden.

Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen, Kriegsdenkmünzen und andere Ehrenzeichen werden angelegt.

Dispensationen treten nur dann ein, wenn die Richtigkeit der zur Begründung des Besuches angeführten Thatsachen vom Gerichtsamt resp. Stadtrathe bescheinigt ist, oder der Betreffende von einer vorgeordneten Behörde reclamirt wird, und sind die betreffenden Besuche rechtzeitig bei dem Bezirksfeldwebel anzubringen.

Ischopau, den 21. September 1872.

Königl. Bezirks-Commando Ischopau.

J. B.

Günther,

Secondlieutenant und Adjutant.

### Bekanntmachung und Aufforderung.

Die jetzigen Pächter von Salvegärten, Apothekergärten und Schilling'schen Gärten, welche dieselben unter den zeit-herigen Bedingungen auf weitere sechs Jahre bis zum 30. September 1878 in Pachtung behalten wollen, werden an- durch ersucht, sich bis zum 3. October d. J. in der Stadtkasse zu melden.

Frankenberg, am 24. September 1872.

Der Stadtrath.  
Meltzer, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

Außer einer Eiche ist auch die auf einer Gemeindegasse im Lügeltal stehende schöne Linde mit einem Meißel dergestalt angehauen worden, daß diese Fierde des Thales eingehen wird, bez. gefällt werden muß. Wer den Urheber solchen Frevels ermittelt, daß derselbe zur Bestrafung ge- zogen werden kann, erhält eine Belohnung von Zwei Thalern, nach Befinden auch mehr.

Frankenberg, am 24. September 1872.

Der Stadtrath.  
Meltzer, Brgmstr.

### Auctionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt sollen

den 21. October

Vormittags von 9 Uhr an

in dem hiesigen Gasthose zum schwarzen Roß verschiedene Gegenstände, insbesondere 3 große Wandspiegel, 1 Gaszähler, 1 goldene Uhr mit Kette, 1 Chronometer, 1 Regulator und 1 Schreibsecretär gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der Auctionsgegenstände im Amtshause hier als im gedachten Gasthose aushängt.

Frankenberg, den 19. September 1872.

Das Königl. Gerichtsamt.

In Stellvertretung:

Müller, Gerichtsreferendar.

Rth.

### Erneuerte Vorladung.

Die Cigarrenarbeiterin Christiane Emilie Uhlig aus Brand hat der an sie unter dem 5. Juli dieses Jahres ergangenen Vorladung nicht Folge geleistet und wird daher hiermit anderweit geladen, bis zum

12. October 1872

an hiesiger Gerichtsamtstelle, behufs ihrer Vernehmung auf eine gegen sie vorliegende Anzeige, zu erscheinen.

Alle Criminal- und Polizeibehörden aber werden ersucht, die Uhlig im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und davon, daß dies geschehen, Nachricht anher zu geben.

Frankenberg, den 23. September 1872.

Königliches Gerichtsamt.

In Stellvertretung: Müller, Referendar.

Rth.